

DIALOG DER GENERATIONEN ZUR LANDTAGSWAHL IN NIEDERSACHSEN

Dienstag, 27.09.22 um 18.00 Uhr | Einlass ab 16.30 Uhr
in Oldenburg | kostenlos

Wohin steuert das Land?
Und was macht die Politik?



Fragerunde und Diskussion zwischen jungen Menschen
und Kandidat_innen für den Niedersächsischen Landtag

Wer? Eingeladen sind alle von 0 bis 122 Jahren.

Wo? IBIS e.V. Klävemannstrasse 16, 26122 Oldenburg

Eine Veranstaltung bei IBIS e.V. in Kooperation mit



Bei der Landtagswahl am 09. Oktober 2022 entscheidet sich, wer die nächsten Jahre die Politik in Niedersachsen gestalten wird.

Auch junge Menschen haben ein Mitspracherecht!

Beim "Dialog der Generationen" treten Jung und Alt in Diskussion.

Es ist ein Treffen für Fragen und Austausch zu drängenden politischen Themen in der Umwelt-, Sozial-, Bildungs- und Migrationspolitik.

In enormer Geschwindigkeit gefährdet der Klimawandel die Welt und das Leben der jungen Generation und ihrer Nachkommen. Er zerstört die Lebensgrundlagen von Tieren und Pflanzen und die Welt von vielen Menschen, die neben Kriegen, Gewalt und Ausbeutung durch eine geschädigte Umwelt ihre Existenz verlieren. Zudem wird der Sozialstaat seit Jahren abgebaut, es fehlen bezahlbare Wohnungen und das Bildungssystem steht ständig in der Kritik. Es gibt große Probleme mit Rechtsextremismus, Antisemitismus und Rassismus.

Aber welche Rolle spielt die Landespolitik?

Was wollen die Parteien verändern?

Für positive Veränderungen muss gehandelt werden! Für Handlungen braucht es Austausch über diese und andere Themen und die Teilhabe von jungen Menschen. Deshalb gibt es den "Dialog der Generationen".

Deshalb bist Du eingeladen!

Politiker_innen demokratischer Parteien werden da sein, um Fragen zu beantworten und gemeinsam über Politik zu diskutieren:

- Bündnis 90/Die Grünen: Lena Nzume
- CDU: Dr. Esther Niewerth-Baumann und/oder Lina Köhl
- DIE LINKE: Hans-Henning Adler
- FDP: Benno Schulz
- SPD: Hanna Naber und/oder Ulf Prange

Rückfragen:
veranstaltung@ibis-ev.de
0176 951 588 06



Gefördert durch:



Wir bedanken uns herzlich bei der Stadt Oldenburg
für die Förderung der Interkulturellen Woche 2022 bei IBIS e.V.



08/22